

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden**
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: **Frau Becker**
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
51-15 be-wei

Datum
18.01.2011

Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2004 haben die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, der Landkreistag Sachsen-Anhalt, der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt, die Evangelischen Kirchen im Land Sachsen-Anhalt, die Katholische Kirche, das Kultusministerium und das Ministerium für Gesundheit und Soziales die Vereinbarung zur Umsetzung des Bildungsauftrags und des Bildungsprogramms für Kindertageseinrichtungen unterzeichnet. Insoweit nehmen wir Bezug auf den KNSA Beitrag Nr. 042 vom 21.01.2005.

Nach den gemeinsamen Feststellungen bestand die einvernehmliche Auffassung, dass eine Evaluation der Umsetzung des Bildungsprogramms erforderlich ist und die Ergebnisse der Weiterentwicklung des Bildungsprogramms dienen sollen.

Das Ministerium für Gesundheit und Soziales hat uns nunmehr mitgeteilt, dass es im Dezember 2010 mit den damaligen Verfassern des Bildungsprogramms – Institut bildung: elementar e.V. – vereinbart hat, dass in diesem Jahr die Umsetzung der Evaluation des Bildungsprogramms erfolgen soll. Die Ergebnisse hieraus sowie aus den Modellprojekten der letzten Jahre sollen der Weiterentwicklung und Fortschreibung des Bildungsprogramms dienen.

Bestandteile der Überarbeitung sowie der Weiterentwicklung und Fortschreibung des Bildungsprogramms werden sein:

- die grundsätzliche sprachliche Überarbeitung des Bildungsprogramms für Kindertageseinrichtungen;
- die Erweiterung z.B. um die bzw. in den Themen: Grundfragen des Lebens, Religion, Inklusion, Musik, Übergang Kita/Schule, Elternarbeit, Kindeswohl, Kindergesundheit

und MINT (Mathematik, Informationstechnik, Naturwissenschaften und Technik);

- die Spezifizierung und Fortschreibung der Inhalte untergliedert in U3, 3-6 Jährige und Hort;
- die Übersetzung der Inhalte mit erfolgreichen Praxisbeispielen.

Der Institut bildung: elementar e.V. wird im Rahmen der Evaluation insbesondere Experteninterviews durchführen. Dazu werden in Kürze ca. 60 ausgewählte Kindertageseinrichtungen, z.B. die zertifizierten Kompetenzzentren, um Mitarbeit in Form von diesen Experteninterviews gebeten.

Zum Jahresende soll der endgültige Entwurf des weiterentwickelten Bildungsprogramms vorliegen, der mit der Landesgeschäftsstelle zu Beginn des Jahres 2012 abgestimmt werden soll, bevor dieses allen Einrichten als Grundlage für die künftige Arbeit zum Kindergartenjahr 2012/2013 zur Verfügung steht.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Becker', written in a cursive style.

Becker